

Online-Tageszeitung für Baden-Baden und Umgebung.

Anzeige

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Baden-Badener Gleitschirmflieger mit neuer Führung – 300 Mitglieder und 5.000 Starts am Merkur



Vlnr: Werner Axtmann, Ralf Baumann, Marc Herling, Christiane Kern, Alois Frietsch. Foto: Gleitschirmverein Baden e.V.

Baden-Baden, 29.07.2019, Bericht: Redaktion Für Baden-Baden gehört der Gleitschirmverein Baden mit seinen bunten Flugschirmen über dem Hausberg Merkur längst zu den Attraktionen der Stadt. Die «Schwarzwaldgeier» mit ihren über 300 Mitgliedern gehören zu den großen Gleitschirmvereinen in Deutschland und beanspruchen ein Vereinsgebiet des Landesteils Baden.

5.000 Gleitschirmstarts ziehen übers Jahr zehntausende Schaulustige zum Merkurbahnhof, der dann hinauf

zum Startberg führt. Für die hohe Investition für eine neue Merkurbahn eine wichtige Grundlage bei den Finanzplanungen der Stadtwerke, einem Eigenbetrieb der Stadt Baden-Baden. Für die Merkurbahn ist das städtische Unternehmen verantwortlich. Für die Infrastruktur der Gleitschirmflieger-Einrichtungen mit den Start- und Landeplätzen sorgt der Gleitschirmverein Baden e.V. in Zusammenarbeit mit den Städten Baden-Baden und Gernsbach, den Stadtwerken Baden-Baden und den Forstämtern.

Am Donnerstag wählten die Gleitschirmflieger auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Tannenhof in Baden-Baden ihre neue Führung. Als Vereinsvorsitzender wurde Marc Herling, Unternehmer aus Waldbronn, und als Vize Christiane Kern, Lehrerin aus Baden-Baden, für zwei Jahre in ihre Ämter gewählt.

Erklärung des Gleitschirmvereins Baden e.V. m Wortlaut:

Der Gleitschirmverein Baden e.V. hat einen neuen ersten Vorsitzenden und eine neue zweite Vorsitzende. Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 25. Juli 2019 im Tannenhof Baden-Baden wurden Marc Herling (48, Unternehmer) aus Waldbronn und Christiane Kern (45, Lehrerin) aus Baden-Baden für die kommenden zwei Jahre in ihre neuen Ämter gewählt. Anwesend waren insgesamt 48 Stimmberechtigte. Die beiden langjährigen Vereinsmitglieder sind für die Zukunft mit einem starken Mandat ausgestattet. Die programmatische Perspektive des Vereins unter dem Leitsatz «Gemeinsam sicher besser fliegen» soll nach den Worten von Marc Herling verstärkt auf die Themenbereiche Gemeinschaft, Sicherheit, Verbesserung der fliegerischen Fähigkeiten, Freude am Fliegen sowie eine stabile und gesunde Vereinsstruktur ausgerichtet werden. «Als Basis sehen wir ein wertschätzendes und konstruktives Miteinander im Verein und auch mit den Institutionen, die für uns wichtig sind», erklärte Herling.

Vermeidung von Flugunfällen hat hohe Priorität

Für die persönliche fliegerische Entwicklung will der Gleitschirmverein Baden auch in Zukunft gute Rahmenbedingungen bieten. Erste Eckpfeiler für die nächste Flugsaison 2020 bilden Trainings, Ausfahrten, Vorträge von Fachreferenten und vielfältige gemeinsame fliegerische Erlebnisse. Auch das wettkampf- und sportorientierte Fliegen soll ausgebaut werden. «Gleitschirmfliegen soll Freude machen. Die Vermeidung von Unfällen hat hohe Priorität», so der neue erste Vorsitzende. «Wie in 2019 setzen wir auch in 2020 auf Ausbildungsmöglichkeiten im Rahmen von Start- und Landetrainings, Groundhandling und fliegerischer Weiterbildung.» Zu den Fokusthemen der rund 300 Mitglieder starken Fluggemeinschaft gehört überdies die Sicherung des Fluggebiets Merkur im harmonischen Miteinander mit allen beteiligten Interessengruppen am Merkur, in Baden-Baden und Gernsbach. Die Vereinsmitglieder wurden eingeladen an der vom Vorstand erarbeiteten «Vision 2025» mitzuarbeiten und ihre Ideen und ihr Engagement aktiv einzubringen.

Mehr: www.schwarzwaldgeier.de

[Zurück zur Startseite und zu den weiteren aktuellen Meldungen.](#)

Copyright © textBüro Baden-Baden